

An die
Leitung des Caritas-Zentrums
Herrn Spang
Vogelstraße 8
89269 Vöhringen

Danke!

Betrifft Glückwunsch zum 95. Geburtstag

Senden, 3. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Spang,

im Auftrag der Jubilarin, meiner Mutter (sie ist seit einigen Jahren fast blind) soll ich mich sehr herzlich bedanken für Ihre Glückwünsche, Ihre Aufmerksamkeiten und besonders Ihren Besuch bei ihr zur Feier ihres 95. Geburtstages. Ihr Besuch, Ihre Geschenke und Ihre guten Wünsche haben sie sehr geehrt!

Bitte teilen Sie diesen Dank auch Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit, besonders jenen im 2. Stock, die sie an diesem Festtag verwöhnt haben, sich aber auch in jedem Alltag um sie bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag von

*Vogelstraße 8,
89269 Vöhringen*

Spang Friedrich

Von:

Gesendet: Montag, 14. Februar 2011 15:40

An: Spang Friedrich

Betreff: Dankeschön

Sehr geehrter Herr Spang,
nachdem mit der Räumung der Wohnung meiner Tante nun das Kapitel im Caritaszentrum zum Abschluss kam, ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Hauses in vielerlei Hinsicht ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen.

Ich hatte den Eindruck, dass meine Tante sich im Haus immer sehr wohlfühlt hat. Sie hat gern dort gearbeitet und war glücklich, dass sie im Ruhestand noch die Gelegenheit hatte, so, wie es ihre Kräfte zuließen, sich einzubringen. Sie schätzte es, dass ihr die Möglichkeit gegeben wurde, in ihren eigenen vier Wänden zu leben, aber dort, wo sie es brauchte, die Fürsorge des Heims in Anspruch nehmen zu können. Sie haben ihr den Rahmen gegeben, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben im Alter zu führen, ihr vermittelt, dass sie noch wichtig ist und gebraucht wird und ihr Wertschätzung entgegengebracht. So konnte sie zufrieden und glücklich ihre letzten Jahre verbringen. Es war für uns Angehörige eine Erleichterung zu wissen, dass sie bei Ihnen im Haus so gut aufgehoben war.

Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses nicht nur dafür, sondern auch für die großartige Unterstützung, die wir Hinterbliebenen nach dem Tod meiner Tante erfahren durften. Egal, mit wem man sprach, jeder zeigte sich freundlich und bemüht und half mit konstruktiven Vorschlägen weiter. Dabei war für mich sehr schön zu hören, wie geschätzt meine Tante im Hause war wieviel echte Betroffenheit ihr Tod auslöste. Ich bin dem Haus auch sehr dankbar, dass der Trauergottesdienst, die Aussegnung und der Leichenschmaus im Caritaszentrum möglich war. Ich denke, das war ganz im Sinne meiner Tante. Die Kapelle war schließlich so etwas wie ihre "Gute Stube" und die Mahlzeiten im Haus waren für sie immer die "Highlights" des Tages. Im Zusammenhang mit dem Leichenschmaus noch einen ganz besonderen Dank an die guten Küchenfeen, die mich nicht nur im Vorfeld so nett beraten haben, sondern uns auch mit leckeren Speisen und Getränken an liebevoll gedeckten Tischen verwöhnt haben.

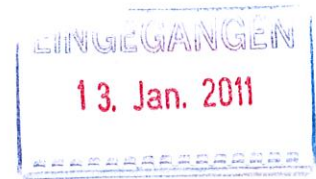
Ihnen Herr Spang, möchte ich für Ihre Hilfsbereitschaft und für Ihre unbürokratische Art, die letzten organisatorischen Dinge noch abzuwickeln, danken und ganz besonders für Ihr Engagement bezüglich der Wohnungsauflösung.

So haben wir erfahren, dass im Caritaszentrum in Vöhringen "caritas" tatsächlich praktiziert wird.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Mit der Bitte, diesen Dank weiterzugeben, grüßt sie ganz herzlich

13. Januar 2011



An die
Leitung des Caritas-Centrum
Vogelstr. 8

89269 Vöhringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich, und auch im Namen meiner Schwester , für die jahrelange, liebevolle Betreuung unserer Mutter, , bedanken.

Wie mir gesagt wurde, sind im Wohnbereich III zehn Pflegekräfte tätig, die sich alle liebevoll um unsere Mutter gekümmert haben. Als Dank hierfür habe ich am 7. Januar 2011 der übergeben.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass unter den Pflegekräften aufgeteilt wird

Ich wünsche dem Caritas-Centrum weiterhin alles Gute und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Aus der Krankenprotokolle

Sehr geehrter Herr Koch!

Ich muß Ihnen ein großes Lob
aussprechen, über Ihre Kochkunst,
es schmeckt einfach jedem Tag. So
hoffe ich, dass Sie uns noch lange
treu bleiben, im diesem Edlern Caritas
heim Und Danke Ihnen und Ihrer
Belegschaft

Rosa Frebeck

Liebes Pfllegeteam,



ein halbes Jahr ist es nun her (26. März),

dass meine Mutter, Frau

ins Caritas-Centrum eingezogen ist.

Für uns erst mal ein Schock. Es war ja ein ganz
akuter, überhaupt nicht geplanter Schritt.

Der Schreck war jedoch schnell überwunden.

Bereits am 1. Abend war meine Mutter guter Dinge
und meinte, ich bräuchte mir keine Sorgen machen.
(und bei Gott - die hatte ich wohl!)

Und das war in erster Linie „Euer“ Verdienst:
ein herzlicher Empfang, ein einfühlbares Zuspruch,
eben das Gefühl, gut aufgehoben und ver- bzw. umsorgt
zu sein. Sie fühlt sich einfach „sattwohl.“ Es war
die richtige Entscheidung.



Das möchte ich mit einem netzen
Dauerschön zum Ausdruck bringen.

lichen

Liebe Grüße -

Oktober 2009

Liebe Sr. Penate u. Mitarbeiter,
Heute möchte ich mich nochmal für die
fürsorgliche Pflege von meiner Mutter
, besonders aber für
die Begleitung in ihren letzten Stunden
recht herzlich bedanken. Dies war mir
eine große Hilfe.

Liebe grüße an den ganzen 4. Stock
ihre mit Familie

Sehr geehrter Herr Spang,


Herzlichen Dank für Ihre tröstenden Zeilen zum Heimgang unserer lieben Mama.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns für die fürsorgliche, liebevolle Pflege des Team im WB III. Wir wussten unsere liebe Mama immer in guten Händen die sie liebevoll umsorgt haben.


Wir wünschen Ihrem Haus und Ihnen weiterhin alles Gute.

In Trauer

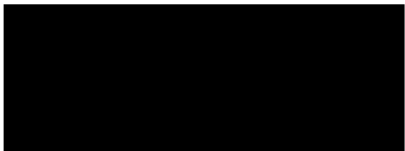
Illertissen im Oktober 2009



Caritas-Centrum Vöhringen
-Centrumsleiter H. Spang-
Vogelstraße 8
89269 Vöhringen

Sehr geehrter Herr Spang,
meine Mutter, , war von August 2005 bis zu ihrem Tod am 4.7.09, in Ihrem Pflegeheim, im Wohnbereich II, Zi. 229, untergebracht.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei dem Pflegepersonal dieses Wohnbereiches für die gewissenhafte und auch verantwortungsvolle Betreuung recht herzlich bedanken.
Auch ein Dankeschön an das Personal der Rezeption für Ihre freundliche und nette Art, wie sie Besuchern und auch den Patienten begegnen.
Bitte sprechen Sie dem genannten Personenkreis bei der nächsten Teambesprechung meine Anerkennung aus.

Mit freundlichen Grüßen



24. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Spang,
mein Mann u. ich möchten Sie wissen lassen,
wie gut unsere Mutter - Frau [REDACTED]
in Ihrem Haus untergebracht war.

Das Pflegepersonal u. Hauspersonal war
begeistert, gewissenhaft ihren Aufgaben
nachzukommen. Nie fanden ihr Zimmer
u. unsere Mutter selber in unsauberen
Zustand vor.

Selbst Besuche meiner Mutter, äußerten sich
positiv über die Einrichtung, wie ausgesprochen
gestaltet u. sauber das Pflegeheim ist.

Geduldig trugen die Schwestern u. Pfleger
meiner Mutter das Essen ein.

Herr Braumwirth als Koch gelang es, sogar
die purierte Kost, schmackhaft zuzubereiten.
Stets ging er auch auf Sonderwünsche ein.

Das Personal an der Rezeption u. Frau Aret
begegneten einem immer freundlich, was gut
tat. Auch Frau Bülling half uns in einer
sehr uneigennütigen Angelegenheit spontan
weiter.

Alles in allem war Ihr Haus eine gute Wahl
seitens meiner Mutter u. uns. Ich bedanke uns
vielmals für alles

[REDACTED]
[REDACTED] in
[REDACTED]

Liebes Team d. Wohnbereiches II

bei Ihnen allen möchte
ich mich ganz herzlich für
die wunderbare Pflege meiner

Oma, Frau [REDACTED],
bedanken.

Ich habe das Altenheim
immer mit einem guten Gefühl
verlassen, weil ich wusste sie
war bei Ihnen gut aufgehoben.

Viele Grüße

[REDACTED]

[REDACTED]

**Caritas Centrum
Herrn Rafensteiner
Vogelstraße 8**

89269 Vöhringen

[REDACTED]
**wohnhaft im Caritas-Pflegeheim, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen,
Zimmer [REDACTED] III. Stock**

Sehr geehrter Herr Rafensteiner,

**mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen mitteilen,
am**

[REDACTED]

[REDACTED]

**Wir bedanken uns bei Ihnen und dem Pflegepersonal Ihres Hauses sehr
für die stets freundliche und sorgfältige Pflege meines Vaters. Trotz
Umstellung und Veränderung von Dietenheim nach Vöhringen hat er sich
bei Ihnen sehr wohl gefühlt und war stets voll lobender Worte.**

**Wir hoffen, dass sich nun ein anderer Patient über einen Platz bei Ihnen
freuen darf und wünschen Ihnen allen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit
für Sie selbst und weiterhin viel Geduld und Einfühlvermögen.**

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]

[REDACTED]

Ein sehr schweres Jahr geht zu Ende.
Aber es endet positiv. Alle Wünsche sind
in Erfüllung gegangen. Mama hat einen Platz
und jetzt sogar im Einzelzimmer bekommen.
Ihr Zustand hat sich sehr verbessert durch die
besonders engagierte Pflege von Station IV.
Mama fühlt sich wohl und zuhause im CC.

Sie ist sichtbar glücklich und ich kann es
nun auch sein.

Wir bedanken uns recht herzlich und wünschen
Ihnen Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr

S
Ge



**Caritas-Centrum Vöhringen
Herrn Friedrich Spang
Vogelstraße 8**

89269 Vöhringen

Pflege von meinem Vater

Sehr geehrter Herr Spang,

von Oktober 2003 bis zu seinem Tod war mein Vater im Caritas-Centrum Vöhringen untergebracht.

Für die ihm von Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im 4. und 5. Stock entgegengebrachte liebevolle Pflege und Betreuung möchte ich mich sehr herzlich danken!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

**An die Leitung
und die Mitarbeiter des Wohnbereichs 4. Stock
des Caritas Alten- und Pflegeheims Vöhringen**

Ich, [REDACTED], möchte ein ganz herzliches Vergelts Gott sagen für die gute und vorbildliche Betreuung meines Bruders [REDACTED]. Er hat sich sehr wohlgefühlt in Ihrem Haus und die Schwestern und Pfleger vom 4. Stock haben sich rührend um ihn gekümmert, besonders in seinen letzten Stunden. Auch ein herzliches Vergelts Gott der Hospiz-Gruppe, besonders Frau [REDACTED]

Gott möge Ihnen all das vergelten, was Sie Gutes an meinem Bruder und auch an all den alten Menschen getan haben und tun.

Nochmals ein herzliches Vergelts Gott

[REDACTED]